

# RS OGH 2000/1/20 6Ob326/99f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.01.2000

## Norm

ABGB §983

ABGB §984

ABGB §1335

## Rechtssatz

Der Rechtsgrund für die Einstellung der jährlichen Zinsen in das Kapital ist ausschließlich die Parteienvereinbarung, im vorliegenden Fall also der passus, dass die Zinsen "jährlich am Jahresende dem Kapital zugeschlagen werden", was wirtschaftlich gesehen nichts Anderes bedeutet, als dass die Gläubigerin dem Schuldner die abgereiften Zinsen als weiteres Darlehen überlässt. Eine solche Vereinbarung ist kein unzulässiger Vorausverzicht auf die Einrede der Verjährung oder auf den Einwand nach § 1335 ABGB, weil die Umwidmung der Zinsen in Kapital im Wege der Vertragsfreiheit zulässigerweise vereinbart werden darf, wodurch die Zinsen ihren Charakter als Nebenforderung verlieren.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 326/99f

Entscheidungstext OGH 20.01.2000 6 Ob 326/99f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113100

## Dokumentnummer

JJR\_20000120\_OGH0002\_0060OB00326\_99F0000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)